



AM 22. JULI STARTET DER VERKEHRSVERSUCH IN DER FACKENBURGER ALLEE

Veröffentlicht am 06.07.2022 um 13:34 von Redaktion Stodo.NEWS

Nun soll es endlich losgehen. Vorbereitende Arbeiten starten am 11. Juli 2022 – Temporäre Verkehrsbehinderungen sind möglich

Die Vorbereitungsphase für den ergebnisoffenen Verkehrsversuch in der Fackenburger Allee ist fast abgeschlossen: Ab Montag, 11. Juli 2022 beginnen die letzten baulichen Maßnahmen, für deren Umsetzung die Hansestadt Lübeck eine externe Firma beauftragt hat. Diese wird in den kommenden zwei Wochen, bis zum 22. Juli 2022, Markierungen entlang der Fackenburger und der Krempelsdorfer Allee aufbringen. Parallel dazu werden die entsprechenden Beschilderungen montiert.

Der offizielle Projektbeginn ist für Freitag, 22. Juli 2022, vorgesehen – ab dann gelten die für den Versuch festgelegten Verkehrsregelungen. „Das letzte halbe Jahr wurde viel geplant und organisiert. Wir freuen uns sehr, dass es nun auch vor Ort vorangeht, die letzten vorbereitenden Maßnahmen in die Tat umgesetzt werden und es zeitnah losgehen kann“, so Projektleiter Jens Johannsen.

Die Vorbereitungsarbeiten im Überblick

Folgende Maßnahmen sind in dem Zeitraum vom 11. bis zum 22. Juli 2022 geplant:

Markierungsarbeiten: Täglich von 8 bis 22 Uhr werden in der Fackenburger und Krempelsdorfer Allee Markierungen auf der Straße aufgetragen. Um den fließenden Verkehr so wenig wie möglich einzuschränken, führt das beauftragte Unternehmen die Markierungsarbeiten, die die größten verkehrlichen Einschränkungen auslösen, tagsüber zwischen 9 bis 14 Uhr beziehungsweise abends von 19 bis 22 Uhr durch. Dennoch kann es zu kurzzeitigen Sperrungen und Umleitungsverkehren kommen, um die Verkehrsteilnehmenden nicht zu gefährden.

Die Arbeiten werden voraussichtlich am 21. Juli weitestgehend abgeschlossen sein. Anschließend werden noch kleinere Restarbeiten ausgeführt. Voraussetzung hierfür ist, dass das Wetter mitspielt: Bei stärkeren Regenfällen müssen die Arbeiten unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt werden.

Beschilderungen: Die Montage der Verkehrsschilder findet parallel zu den Markierungsarbeiten statt. Die Beschilderungen für den fließenden Verkehr gelten jedoch erst zum Starttermin des Verkehrsversuches am 22. Juli 2022 – bis dahin werden sie mit Klebestreifen durchkreuzt und damit vorerst außer Kraft gesetzt.

Im Vorfeld der Markierungs- und Montagearbeiten werden zudem kleinere Baumaßnahmen umgesetzt: Beispielsweise



So sieht der Traum vieler Fahrradfahrer aus. Lübeck wagt mal einen Versuch, ob sich ein klimafreundliches Wegekonzept in der Hansestadt auf einer viel befahrenen Straße verwirklichen lässt. / Foto: Inken Schmidt/Stodo.NEWS

werden sogenannte Anrampungen erstellt, die den Übergang vom Radweg auf die Straße und umgekehrt für die Radfahrer:innen erleichtern werden. Die Baumaßnahmen haben keine oder maximal sehr geringe Auswirkungen auf den Verkehrsfluss. Darüber hinaus wird es für den Rückbau eines Inselkopfes an der Kreuzung Fackenburger Allee/Ziegelstraße erforderlich, die Ziegelstraße für rund einen halben Tag zur Einbahnstraße in Richtung Ziegteller auszuweisen. Die Ampelschaltung wird bereits diese Woche umgestellt und für den Verkehrsversuch angepasst – dies dauert pro Kreuzung etwa 10 bis 15 Minuten. In dieser Zeit wird der Verkehr seitens der Polizei bei Bedarf per Handzeichen geregelt.

Keine Einschränkungen für den Rad- und Busverkehr

Im Zuge der Vorbereitungsarbeiten und bis zum offiziellem Beginn des Verkehrsversuches am 22. Juli 2022 werden Fahrradfahrer:innen weiterhin über den bestehenden Radweg geführt. Auch für den Busverkehr sind vorerst keine Ausweichstrecken erforderlich: Die umliegenden Bushaltestellen sind während der Markierungs- und Montagemaßnahmen anfahrbar und können von den Fahrgästen genutzt werden.

Website und E-Mail-Kontakt für Bürger:innen

Zur umfassenden Information der Lübecker:innen wurde die Projektseite www.luebeck.de/verkehrsversuch sowie zur Kontaktaufnahme bei Fragen die E-Mail-Adresse verkehrsversuch@luebeck.de eingerichtet. Bürger:innen können auf diesem Weg ihre Fragen rund um das Projekt stellen und Auskünfte erhalten.

Hintergrund: Verkehrsversuch Fackenburger Allee

Die Fackenburger Allee ist eine vierspurige Verkehrsstraße und Haupteinfallstor in die Lübecker Innenstadt. Mit zwei Fahrstreifen für jede Richtung weist sie eine hohe Belastung durch Kfz-Verkehr auf. Mit einem Verkehrsversuch von der Krempelsdorfer Allee/Stockelsdorfer Straße bis hin zur Bahnhofsbrücke soll der Verkehrsraum neu verteilt und insbesondere dem Rad- und Fußverkehr mehr Sicherheit eingeräumt werden. Die erste Phase des Versuchs beginnt voraussichtlich am 22. Juli 2022 und endet im Dezember 2022. Eine zweite Phase soll von Dezember 2022 bis Ende März 2023 stattfinden. Der Verkehrsversuch wird umfassend beobachtet und nach seinem Abschluss bewertet.

Weitere Informationen zum Verkehrsversuch Fackenburger Allee sind online abrufbar unter www.luebeck.de/verkehrsversuch